

**Zur gef. Notiznahme!**

[4009]

Von der in unserem Verlage im Erscheinen begriffenen

**Post- und Eisenbahnkarte vom Deutschen Reiche**

bearbeitet im

Kursbureau des Reichspostamts.

20 Blätter. Maßstab 1:450 000.

lassen wir einen 4seitigen Prospekt in 4° mit Übersichtsblatt herstellen, welcher in spätestens 8 Tagen fertig sein wird.

Geehrte Firmen, welche sich für die Karte verwenden wollen, stellen wir diesen Prospekt in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Käufer der Karte sind hauptsächlich Behörden — für welche sie zum Teil unentbehrlich ist — und Großindustrielle.

Damit Sie Ihre Offerten nicht an falsche Adressen richten, wollen wir gleich an dieser Stelle hervorheben, daß sämtliche Postbehörden und Beamten — außer Bayern, Württemberg und Österreich — direkt vom Reichspostamt aus mit Karten versorgt werden.

Diejenigen Handlungen, welche die Prospekte per Post wünschen, wollen der Bestellung Porto für Zusendung beifügen, andernfalls gestatten, daß dasselbe belastet werden kann.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 22. Januar 1887.

**Berliner Lith. Institut**  
Julius Moser.

[4010] Demnächst erscheint:

**Elemente der Statik**

von

L. Poinsot.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

Nach der von Bertrand bearbeiteten zwölften Auflage des französischen Originals

herausgegeben von

Dr. H. Servus.

Preis ca. 6 M.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin, Januar 1887.

**Julius Springer.**

**Virchow, Voss, Stimming, Vorgeschichtliche Alterthümer**

aus der

**Mark Brandenburg.**

Dieses Werk, welches 24 Lieferungen à 2 M 50 S umfaßt, wird Ende dieses Monats komplett. Ich empfehle Ihnen dasselbe zur thätigen Verwendung, wobei bemerke, daß der Preis vom 1. Februar d. J. auf 75 M erhöht wird. Handlungen, welche sich für den Vertrieb interessieren wollen, stelle ich gern 1 Exemplar auf 3 Monate zur Verfügung.

Brandenburg a/H.

**P. Lunitz.**

**Sensationschrift ersten Ranges!**

[4012]

Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

**Der Kampf gegen den Reichstag**

von

**Arnold Berls.**

4 Bogen 8° in eleganter Ausstattung.

Preis 1 M ord., 70 S netto und 11/10, 60 S bar und 7/6.

(1 Probe = Exemplar 50 S bar.)

**Inhalt:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Einleitung und Aufruf.                     | 3) Der Erlaß des Königs von Preußen und der Conflict. |
| 2) Militairfrage und die Reichstagsauflösung. | 4) Die Parteien.                                      |
|   | 5) Was uns droht.                                     |

Der Verfasser, ein bekannter Politiker, beleuchtet die durch die Auflösung des Reichstages geschaffene Lage mit elektrischer Kraft. Mit zerschneidender Schärfe des Urtheils dringt er hinein in alle Gebiete des politischen Lebens, in all' das Treiben der Parteien, in alles das Ungemach, das aus dem gegenwärtigen Conflict hervorzubrechen droht.

Überall, wo ein einigermaßen lebhaftes Interesse an unserer politischen Entwicklung besteht, wird die Broschüre „Der Kampf gegen den Reichstag“, die sich den bisherigen erfolggekrönten politischen Situationsbildern von Berls würdig anreicht, dankbare Würdigung finden.

Durch auffallendes Aushängen der Broschüre im Schaufenster und durch Kolportage werden Sie großen Absatz erzielen; ganz besonders eignet sie sich zum Verteilen an Mitglieder politischer Vereine.

Sofort nach Erscheinen wird sich die regste Nachfrage nach der Broschüre erkennen machen; denn die Zeitungen aller Parteien werden sie besprechen. Ich bitte Sie daher, gef. umgehend, möglichst direkt per Post Exemplare verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Königgräberstr. 92,  
den 24. Januar 1887.

**J. Zentner.**

[4013] In ca. 8 Tagen erscheint die soeben publicierte

**Bau - Polizei - Ordnung für Berlin.**

Mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben

von

**K. Parey,**

Syndikus der Berliner Architekten-Vereinigung.

Preis kart. ca. 1 M 50 ord.; in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10 Expte.

In biegsamen Leinenband geb. ca. 1 M 75 S ord.; bar mit 30% u. 11/10 Expte.

Da der Herr Verfasser als erste Autorität auf baurechtlichem Gebiete bekannt ist, so wird diese erste kommentierte Ausgabe von allen Bauinteressenten und Hausbesitzern bevorzugt werden. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 35, Potsdamer Str. 29, den 24. Januar 1887.

**J. J. Neines Verlag.**

59\*